

## Englische Patent-Spitzen und Tüll, G. F. Urling et Comp. aus London,

empfehlen sich diese Messe mit ihren Patent-Spitzen in den neuesten Dessains, glatten und gemusterten Tülls in allen Breiten, wovon sie sämtlich ein sehr starkes und bestens assortirtes Lager haben, so wie Roben, Shawls und Schleier, weiß sowohl als schwarz, Fichus, Pelerinen &c. zu billigen Preisen als bisher.

Ihr Lager ist fortwährend Katharinenstraße Nr. 373, im Hause der Madame Weiß, eine Treppe.

## B a l o n, a u s P a r i s,

empfehlte sich mit Gold- und Silber-Bijouterie, wie auch mit Galanterie-Waaren. Seine Wohnung ist Grimmaische Gasse Nr. 10.

## Heinrich David Hertz, aus Hamburg,

bezieht diese Messe mit einem komplett assortirten Lager von Merinos, Bombazets, Moreens, Cassinets und mehreren andern wollenen Waaren. Sein Gewölbe ist Nr. 365, Katharinenstraße, in Hansens Hause.

Verkauf. Ein Paar gut eingefahrne, englisirte, braune Wagenpferde stehen zum Verkauf bei dem Hausmann in Hohmanns Hofe.

## Local-Veränderung.

### Leistner & Sohn,

Spitzen-Fabrikanten aus Gropshla bei Schneeberg, haben ihr Lager von allen Gattungen Zwirn-Spitzen in dieser Messe auf der Reichsstrasse Nr. 539 im ersten Stock, und empfehlen sich damit unter Zusicherung ganz reeller und billiger Bedienung.

## Local-Veränderung.

### Wilhelmine Schade, aus Leipzig,

hat ihr Pug- und Modewaaren-Lager von dieser Messe an in Auerbachs Hof vom Markt herein rechts in das erste Doppel-Gewölbe, (zeitlich von Herrn Strohut-Fabrikant Rückart inne gehabt) verlegt, und empfiehlt sich hiermit aufs Neue wieder mit einer geschmackvollen Auswahl der neuesten Pariser Damen-Moden in allen Arten, verbunden mit den billigsten Preisen, und bittet ergebenst um recht zahlreichen Besuch.

Verpachtung. Eine bedeutende Speisewirtschaft mit ausgezeichnetem Inventario, in vortheilhaftester Lage, ist alsbald zu verpachten. Das Nähere wird der Herr Notarius Starke, Burgstraße Nr. 145, in den Frühstunden bis um 9, und des Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, nachzuweisen die Güte haben.

Gesucht. Ein junger Mensch, der mehrere Jahre in einer Galanterie- und kurzen Waaren-Handlung stand, wünscht sein Unterkommen zu finden.

Nachweisung giebt der Kaufmann, Herr Joh. G. Schmidt sen., in Schlags Hause, am Markte Nr. 1.